

Klassik

Mozart / Schostakowitsch / Tschaikowsky

Klaviertrios

Bashkirov / Besrodny / Khomister

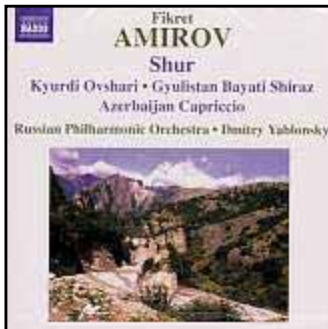
Codaex / Melodiya 2 CD, DDD

Vielen russischen Künstlern blieb in der restriktiven Sowjetzeit eine angemessene internationale Karriere verwehrt. So drang auch der Ruf des glänzenden Pianisten Dmitri Bashkirov im Westen kaum über Kennerkreise hinaus. Auch als Kammermusiker mit dem in seiner Heimat berühmten Moskauer Solistentrio leistete er bedeutendes. Mit Schostakowitsch Klaviertrio op. 67 und demjenigen von Tschaikowsky op. 10 bewegt er sich in den Aufnahmen aus den 69er-Jahren mit dem Geiger Igor Besrodny und dem Cellisten Mikhail Khomister virtuos und brillant auf ureigenem Terrain. Beindruckend aber auch, wie homogen und stilsicher diese drei starken Musikerpersönlichkeiten zu Mozart in dessen Klaviertrio Nr. 5 findet. Bei technischer Klasse und musikalischer Eloquenz atmet das Stück Frische und lebt auf in spontaner Spielfreude. Eine Edition, die zweifellos jede versierte Kammermusik-Sammlung bereichert.



Brillant / Alexander Werner

Klassik



Fikret Amirov, „Shur“

Russisches Philharmonisches Orchester/Dmitry Yablonsky

Naxos, DDD

Hierzulande mag Fikret Amirov als Geheimtipp gelten, nicht alleine aber in der ehemaligen Sowjetunion erwarb sich der Aserbaidschaner (1922 bis 1984) einen hervorragenden Ruf als äußerst vielseitiger und profilierter Komponist. Wie sehr er in der Musik seines Landes verwurzelt ist, spürt man in jeder Faser der vorliegenden vier bedeutenden Orchesterwerke „Shur“ (1948), „Kurd Afshari“ (1948), „Azerbaijan Capriccio“ (1961) und „Gulustan Bayati-Shiraz“ (1971). Auf der Basis der volkstümlichen, in Rhythmus und Melodie ganz eigenen, sehr improvisatorischen Mugam-Tradition sprüht seine Musik vor Leben. Zeitgenössische allenthalben, bestechend orchestriert und mit solistischen Einlagen verfeinert, fesselnd in ihrem mitreißenden folkloristischen Schwung und überzeugend geboten vom Russischen Philharmonisches Orchester unter Dmitry Yablonsky. Ein spontaner und nachhaltiger Musikgenuss. **Sprühend** / Alexander Werner